

Ausfällhilfe

Lageplan

Hier sehen Sie die einzelnen Flächen auf Ihrem Grundstück gemäß Bauantrag.

Weitere versiegelte Flächen (bspw. Zufahrt, Terrasse) zeichnen Sie bitte maßstabsgetreu ein und tragen dazu die entsprechende Flächengröße ein. Nummerieren Sie alle Flächen fortlaufend.

Selbstauskunftsbogen

Im linken Bereich des Selbstauskunfts bogens tragen Sie bitte die Nummer der Fläche, die Bezeichnung (z.B. Carport, Terrasse etc.), sowie die jeweilige Quadratmeterzahl ein.

Im mittleren Bereich des Selbstauskunfts bogens geben Sie bitte die Art der Befestigung an. Es wird unterschieden zwischen

- **Standard-, Kiesschutt-, und Gründächern**
- **Wasserundurchlässige Flächen** (Materialien wie z.B. Asphalt, Beton, Platten- und Pflasterbeläge mit wasserundurchlässiger Fuge).
- **wenig wasserundurchlässige Flächen** (z.B. Pflaster-, Platten und Verbundsteine ohne feste Verfugung auf sickerfähigem Untergrund).
- **stark wasserundurchlässige Flächen** (wie z.B. Kies, Schotter, Rasengittersteinen, Schotterterrassen, Porenpflaster). Bitte beachten Sie, dass für die Anerkennung von Porenpflaster ein entsprechender Nachweis zur Verbauung und ein Zertifikat erforderlich sind.

Im rechten Bereich des Selbstauskunfts bogens geben Sie bitte die Art der Entwässerung der einzelnen Flächen an, sofern die Flächen **nicht** an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass überbaute Flächen an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen sind. Wenn Flächen oder Teilflächen **nicht** in eine öffentliche Abwasseranlage entwässern, haben Sie die Möglichkeit, die Art der Entwässerung hier anzugeben. Es wird unterschieden in:

- **kein Kanalanschluss/Versickerung auf dem Grundstück** (das Niederschlagswasser versickert z.B. im angrenzenden Garten oder direkt in ein Gewässer).
- **Entwässerung in eine Zisterne**
- **Entwässerung in eine Versickerungsanlage** (Sickermulde oder Mulden-Rigolen System o.ä.).
- Wenn Sie über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolen System oder eine Zisterne verfügen, ob die Anlage über einen **Notüberlauf** mit bzw. ohne Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage verfügt.

Unterhalb der Tabelle geben Sie ggf. bitte an:

- das Speichervolumen der Anlage
- Wenn Sie über eine Zisterne verfügen, ob das gesammelte Wasser für den Haushalt oder für die Gartenbewässerung genutzt wird

Die Gemeinde Seelbach bedankt sich für Ihre Mitarbeit.